



Naturschutzgruppe Wagenhausen

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde

Kaltenbach im Oktober 2022

Nun ist es so weit, Ruedi Wild ist ins zweite Glied zurückgetreten. Seine Gesundheit hat ihn dazu gezwungen. Er möchte weiterhin in der Naturschutzgruppe mitmachen, jedoch die Planung und Verantwortung abgeben.

Diejenigen, die am 8. Oktober am Arbeitstag dabei waren, haben bemerkt, dass ich die Aufgaben von Ruedi übernommen habe. Leider liess der einsetzende Regen eine Information und ein gemütliches Zusammensein nicht mehr zu. Allen, die mitgearbeitet haben nachträglich ein grosses Dankeschön!

Die Vorbereitungsgruppe mit Köbi Gubler, Ruedi Wild und mir werden weiter die Planung der Arbeiten machen, wo möglich weitere Hecken pflanzen, Pflege von bestehenden Hecken, sowie die Einsätze der Gruppe organisieren. Für das Schulbiotop muss die Schule die Verantwortung übernehmen, wir werden falls gewünscht die Mäharbeiten ausführen. Wir werden uns auf die Gebiete Guggehuser, Hochwasserbecken Wisental, Bahndreieck Etwilen und das Grüebli Rheinklingen konzentrieren.

Auf unsere Spezialisten in Sachen Natur, bin ich als Techniklastiger natürlich stark angewiesen. Ich hoffe, dass Ihr alle mich tatkräftig unterstützt, damit die Naturschutzgruppe weiter ihre Funktion erfüllen kann. Denn momentan wird der Druck auf unsere Umwelt eher zunehmen.

Wer Anregungen, Fragen oder Ideen hat, kann sich bei mir melden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Kurt

Kurt Walder
im Zelgli 7
8259 Kaltenbach
walder.kurt@bluemail.ch
052 741 33 57

NB: Anmeldungen für Einsätze bitte immer an Simon Meier si.mei@gmx.net

Der nächste und letzte Höck ist am 24.11.2022 Einladung folgt.